

Königswinter, den 13.06.2019

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Königswinter unterstützt den Bürgerantrag „Klimanotstand in Königswinter ausrufen“

Es ist 5 vor 12! Die Klimakrise hat weltweit eine Dringlichkeit erreicht, die keinen weiteren Aufschub konsequenter Klimaschutzmaßnahmen mehr zulässt. Die Wissenschaft prognostiziert verheerende Folgen für die menschliche Zivilisation und die Natur auf dem Planeten Erde. Daher ist es zwingend erforderlich, jetzt auf allen Ebenen von Politik und Gesellschaft effiziente und konsequente Schritte zu ergreifen, um die Klimakatastrophe noch aufzuhalten.

Angesichts dieser krisenhaften Entwicklung des Weltklimas fordern zahlreiche Bürger*innen die Ausrufung des „Klimanotstandes“ in Königswinter. Der Ortsverband der Königswinterer GRÜNEN unterstützen diesen Bürgerantrag ausdrücklich.

Dazu erklärt Patrick Brumm, Vorstandsmitglied und Mitiniator des Bürgerantrages:

„Um die Pariser Klimaziele zu erreichen bedarf es eines konsequenteren Umsteuerns in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Auch Königswinter steht hier in der Verantwortung und muss einen Beitrag zu Einhaltung der Klimaschutzziele leisten. Daher unterstützen wir die Forderung, dass alle zukünftigen kommunalen Maßnahmen auf ihren CO2-Fußabdruck überprüft und bewertet werden. Denn nur wenn Klimaschutz ein permanentes Kriterium aller Entscheidungen des Königswinterer Stadtrates wird, können wir einen konsequenten Beitrag zur Abmilderung der Klimakrise leisten.“

Jasmin Sowa-Holderbaum, Vorstandsvorsitzende ergänzt:

„Die Bezeichnung -Klimanotstand in Königswinter- ist erstmal eine etwas abstrakte Formulierung, soll aber nicht nur als symbolische Aktion verstanden werden. Das Thema Klimawandel soll als unmittelbare Bedrohungssituation auch lokal ernst genommen werden und mit Ausrufung des „Klimanotstandes“ zur Aufgabe mit höchster Priorität werden. Es sollen zukünftig bei allen Handlungen der Stadtverwaltung Königswinter die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Nachhaltigkeit als Grundlage berücksichtigt werden. So können konkrete Maßnahmen erarbeitet werden, wie die Stadt Königswinter ihren Beitrag gegen den Klimawandel leisten kann.“

Für die GRÜNEN Königswinter



Jasmin Sowa-Holderbaum, Vorsitzende



Thomas Koppe, Vorsitzender

Anlage:

- Bürgerantrag „Klimanotstand in Königswinter ausrufen“